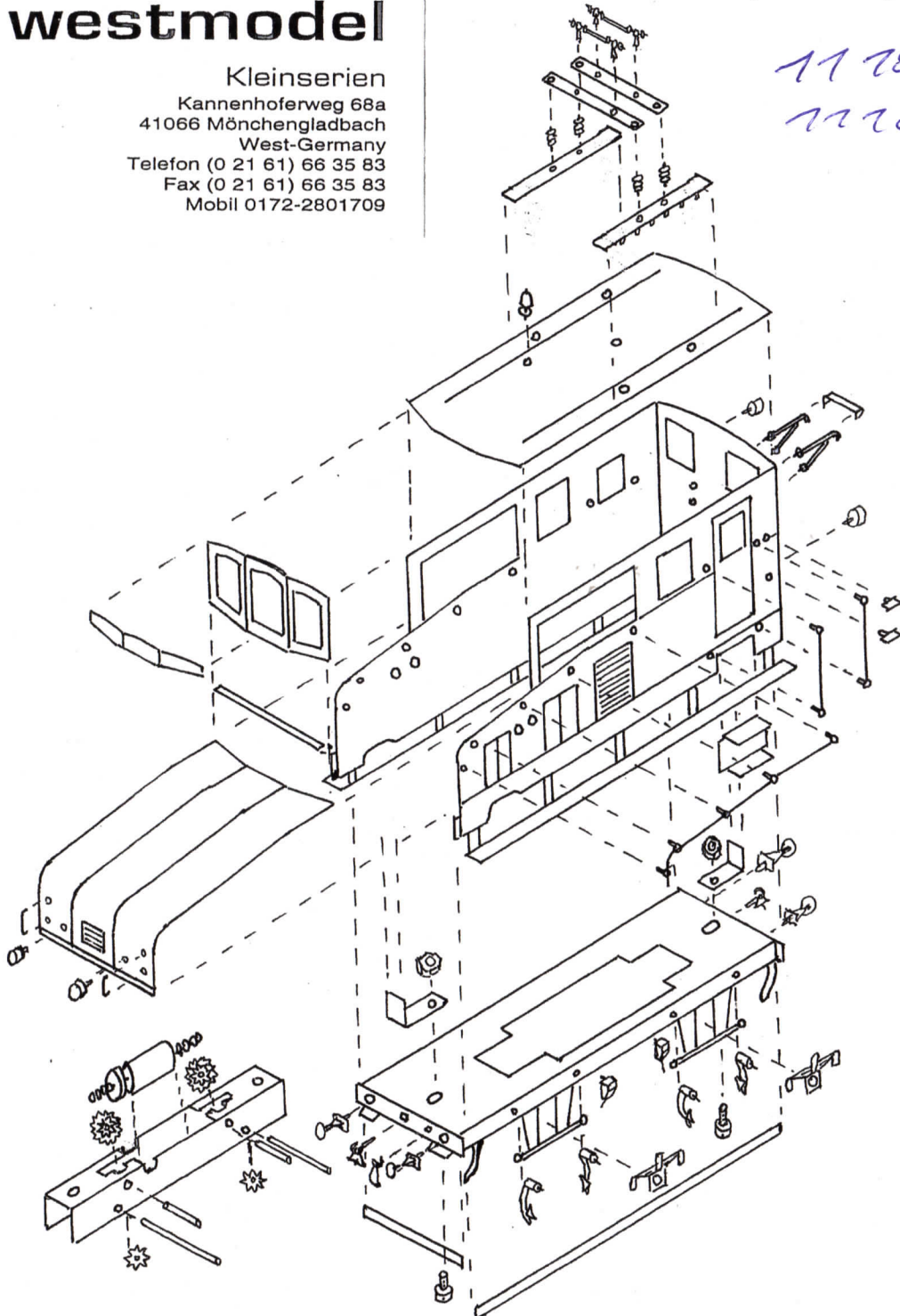


## Kleinserien

Kannenhöferweg 68a  
41066 Mönchengladbach  
West-Germany  
Telefon (0 21 61) 66 35 83  
Fax (0 21 61) 66 35 83  
Mobil 0172-2801709



### Bauanleitung LAG Nr.4 / E 69 04

#### Gehäuse

Alle Teile werden aus den Ätzplatten ausgeschnitten. Das Gehäuse (1) wird an den Knicklinien gefaltet und mit dem vorgebogenen Vorbau-Oberteil (2) bündig verbunden. Die Führerhausstirnwand (3) wird, dem Vorbau entsprechend, an den Knicklinien gebogen und mit Gehäuse und Vorbau verbunden. Das Dach (4) wird mit dem Gehäuse verlötet. Der vordere Dachabschluss (5) wird, der Form des Daches folgend, vorne verlötet. Die seitlichen Tritte werden abgewinkelt. Die Türaufstiege (6+7) werden ebenfalls abgewinkelt und unter den Türen verlötet. Das Gehäuse wird, der Zeichnung entsprechend, mit Griffstangen und den hinteren und vorderen Laternen versehen. Vor das rechte, hintere Stirnwandfenster kommt der Windabweiser (8). Auf das Dach kommen längs die langen Dachlaufbretter (9+10). Darin werden vier Isolatoren verlötet, auf die dann quer die kurzen Dachlaufbretter (11+12) kommen. Darauf werden dann die Isolatoren für den Stromabnehmer montiert. Außerdem kommt auf das Dach noch eine Glocke. Zwei kleine Tritte (13+14) kommen an das Gehäuse neben die linke Tür. Das Teil (22) kommt als vorderer Abschluss vor den Kastenvorbau auf den Rahmen.

#### Fahrwerk

Der Fahrwerksrahmen (15) wird an den Knicklinien gefaltet. In die seitlichen Bohrungen kommen die Bremsklötze, in die Achshalter die Achslager. Die seitlichen Verstärkungen (16+17) werden unten an den Achshaltern befestigt, die stirnseitigen Teile (18+19) werden mit diesen vorne verlötet. Das Fahrwerk kann nun, wie in der Zeichnung, mit Puffern, Bremskupplungen, Vorbildkupplungen und, neben den Achshaltern, mit Sandkästen versehen werden. Die Gehäusehalter (20+21) werden gebogen. Eine Mutter wird aufgelötet und so im Gehäuse verlötet, dass das Fahrwerk genau darunter passt. Falls dies durch Ungenauigkeit beim Zusammenbau nicht gelingt, liegen alternativ noch zwei weitere Winkel unterschiedlicher Länge bei. Das Gehäuse kann nun gereinigt und lackiert werden: Dach grau, Gehäuse grün RAL 6020, Gehäuseseitenrahmen und Fahrwerk schwarz RAL 9005. Die Beschilderung erfolgt entweder als LAG 4 oder als DR E 69 04. Der Pantograf wird an den Dachisolatoren befestigt. Jetzt kann der bereits betriebsfähige Antrieb mit Fahrwerk und Gehäuse verschraubt werden. **Achtung!** Die Bremsklötze dürfen die Räder nicht berühren! Das Modell kann nun Probe gefahren werden.

